

VHS-Internetkurs nur für Frauen

Nur für Frauen bietet die VHS Bergkamen ab 14. November einen Kurs an, in dem die Grundlagen des Umgangs mit dem Internet vermittelt werden. Dozentin Karen Falkenberg erläutert an zwei Vormittagen, was man unter dem Begriff „Internet“ versteht und wie man sich in ihm bewegt.

„Die Frauen interessiert besonders, wie sie Informationen finden und E-Mails verschicken können“, sagt Dozentin Falkenberg. „Diese und viele weitere Fragen beantworte ich in dem Kurs.“

„Wir haben im EDV-Bereich sehr gute Erfahrungen mit zielgruppenspezifischen Angeboten gemacht“, erläutert Patricia Höchst, die bei der VHS Bergkamen für den Fachbereich „EDV und berufliche Bildung“ verantwortlich ist. „Frauen fühlen sich oftmals in einem reinen Frauenkurs wohler und trauen sich dort eher, ihre Fragen zu stellen.“

Der Kurs mit Kursnummer 5104 findet ab dem 14.11.2013 zweimal donnerstags von 8.30 – 11.30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, statt. Ein sicherer Umgang mit dem PC und dem Windows Dateisystem ist hilfreich. Der Kurs umfasst 8 Unterrichtsstunden und kostet 18,40 €.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über

<http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Einbrecher hebeln Terrassentür auf

Unbekannte Täter brachen am Samstag in der Zeit zwischen 15 Uhr und 19.30 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Werner Straße ein. Sie hebelten die Terrassentür auf und durchsuchten das Haus. Ob etwas entwendet wurde, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung noch nicht fest. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Führung durch Römerabteilung

Am Sonntag, 3. November von 11.30 bis ca. 12.30 Uhr findet im Stadtmuseum Bergkamen eine öffentliche Führung durch die Römerabteilung mit Besichtigung der römischen Holz-Erde-Mauer (wetterabhängig!) statt. Die Führung ist kostenlos, es muss lediglich der reguläre Eintritt entrichtet werden.

Wildunfall-Gefahr durch Zeitumstellung

Mit der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit (27.10.) beginnt wieder die gefährlichere Jahreszeit für Autofahrer und Wildtiere.



Foto:
Landesjagdverband
NRW

Das Risiko für Wildunfälle erhöht sich nach der Zeitumstellung deutlich, da sich der Berufsverkehr in die Dämmerungsstunden verlagert. Zeitgleich sind dann auch viele Wildtiere auf Nahrungssuche. Darauf weist der Deutsche Tierschutzbund hin.

Autofahrer sollten daher vor allem in waldreichen Gebieten ihre Geschwindigkeit anpassen, so der Deutsche Tierschutzbund. **Zumeist sind es Rehe oder Wildschweine, die Opfer von Wildunfällen werden. Doch auch viele andere Tiere wie freilaufende Katzen, Igel, Hasen, Füchse sowie Sing- und Greifvögel sind gefährdet.**

Jedes Jahr sterben bis zu 200.000 Rehe und über 20.000 Wildschweine im Straßenverkehr. Allein die Anzahl überfahrener Igel dürfte in die Hunderttausende gehen, schätzt der Deutsche Tierschutzbund. Autofahrer haben es in der Hand, durch eine defensive und umsichtige Fahrweise diesem Tierschutzproblem entgegenzuwirken und die erschreckend hohe Zahl von Tieropfern zu reduzieren.

Das Tempo sollte vor allem in Waldgebieten und auf Landstraßen

auf 60 bis maximal 80 Stundenkilometer gedrosselt werden, rät der Deutsche Tierschutzbund. So hat der Fahrer die Möglichkeit, rechtzeitig zu bremsen, zu hupen und das Licht abzublenken, damit das Tier einen Fluchtweg finden kann.

Vorsicht ist auch geboten, wenn ein einzelnes Reh oder Wildschwein die Straße überquert hat. Denn die Gefahr, dass ihm weitere folgen, ist groß.

Zu vermehrtem Wildwechsel kommt es immer dann, wenn die Wildtiere in den Herbstmonaten zwischen ihren Rückzugsgebieten und den abgeernteten Feldern zur Nahrungssuche wechseln. Dann gilt besondere Wachsamkeit, denn in dieser Zeit ereignen sich statistisch gesehen weitaus mehr Wildunfälle als im Rest des Jahres. Ist ein Wildunfall passiert, ist der Autofahrer ethisch und gesetzlich verpflichtet zu helfen.

Malwettbewerb zum Weltspartag

Anlässlich des Weltspartages am 30. Oktober veranstaltet die Sparkasse Bergkamen-Bönen für alle Grundschulkinder einen Malwettbewerb. „Mal Dein schönstes Ferienerlebnis“ ist das Motto; die schönsten Bilder werden von einer Jury ausgesucht. Die Kinder können tolle Preise gewinnen: Lego- und Playmobil-Spielzeug, Spiele und vieles mehr. Zusätzlich werden drei Klassenpreise verlost im Wert von 300,- Euro, 200,- Euro und 100,- Euro.

Aber auch für die Erwachsenen bietet die Sparkasse Bergkamen-Bönen ein Gewinnspiel an, bei dem Sachpreise in Form von Schirmen, Rucksäcken u. a. verlost werden.

In der Hauptgeschäftsstelle, In der City, Bergkamen, steht außerdem ein Glücksrad für kleine Kunden, an dem die Kinder ihr Glück versuchen können.

Eine Attraktion für alle großen und kleinen Kunden wird sicherlich wieder die Ausstellung der Eisenbahnfreunde Bergkamen in der Kundenhalle der Sparkasse, In der City 133, Bergkamen, in der Zeit vom 29. bis 31. Oktober sein. Natürlich dürfen alle „Hobby-Eisenbahner“ die Bahn ausgiebig testen.

Unfallflucht nach 3500-Euro-Schaden

Bergkamen. Am Donnerstag (24.10.2013) hörten gegen 21.10 Uhr Anwohner der Gedächtnisstraße einen lauten Knall. Als sie zur Straße sahen, bemerkten sie einen dunklen PKW, der rückwärts neben einen anderen Wagen fuhr, ihn sich ansah und dann davon fuhr.

An dem geparkten PKW, einem schwarzen Peugeot 307, war die komplette linke Fahrzeugseite beschädigt. Der Sachschaden wird auf etwa 3 500 Euro geschätzt.

Nach Zeugenaussagen soll es sich bei dem flüchtigen PKW um eine dunkle, möglicherweise braune, Limousine handeln. Hinweise zum Unfallfahrzeug oder zum Verursacher bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Und wieder ein Einbruch

Bergkamen-Weddinghofen. Am 25.10.2013 (Freitag) kam es zwischen 19.00 und 20.45 Uhr zu einem Einbruch in ein Reihenhaus in der Pfalzstraße in Bergkamen Weddinghofen. Der Täter drang auf der Rückseite des Hauses **durch ein im Erdgeschoss auf Kipp stehendes Fenster (!)** in die Wohnung ein. Hier durchsuchte er sämtliche Räume und entwendete Schmuck.

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen (Tel.: 02307/921-7320 oder 3220) entgegen.

Hier gibt es viele Fotos vom Lichtermarkt! Und wie hat es Euch gefallen?

Liebe Lichtermarkt-Besucher. Wir hoffen, dass Ihr und Sie am Freitagabend auch in der Elisabeth-Kirche waren. Denn dort fand der Höhepunkt des Lichter-Spektakels statt.



Lichtgestalten auf dem
Lichtermarkt. Foto:
Jürgen Blumhoff

Die Firedancer – die Feuertänzer – machten ihrem Namen alle Ehre und zeigten zu jeder vollen Stunde am Altar unterm Kreuz akrobatische Kunststücke mit Feuer, tanzten mit Feuerreifen Hula-Hop oder zeigten einen feurigen Paartanz. Das Publikum johlte vor Begeisterung. Und Pastor Neudenberger dürfte still gebetet haben, dass seine riesige Kirche doch bitte immer so überfüllt sein möge.

Auch auf dem Marktplatz und im Stadtwald war es voll. Sehr voll. Teilweise kam es auch zu den schon aus den Vorjahren bekannten Fußgänger-Staus. Und vor den meisten Imbiss-Ständen bildeten sich lange Schlangen. Doch der Glanz vergangener Tage fehlte ein wenig auf dem Lichtermarkt. Falls tatsächlich alle angekündigten 23 Stelzenläufer unterwegs waren, so hielten sie sich mit ihren Auftritten arg bedeckt. Die Showacts und auch die Lichtkunst selbst sind schon mal spektakulärer und schillernder gewesen. Nach dem angekündigten „Lichtermeer mit Wasserflair“ musste man schon suchen.

Doch den meisten Besuchern gefiel es. Mystisch und zauberhaft wie immer war der beleuchtete Stadtwald, der sich während des Lichtermarkts immer in einen Märchenwald verwandelt.

Großartig auch das Duo „Royal sQueueze Box“, das auf der Ebertstraße Queen-Songs schmetterte. Und ein Volltreffer waren auch die kostenlosen Bus-Touren zu den Lichtkunstwerken im öffentlichen Raum: Die Interessierten quetschten sich regelrecht in die Busse.



Akrobatik im Wäldchen.
Foto: Carolin Tolkemit

Insgesamt war es wie immer eine schöne – und wettertechnisch auch sehr warme – Veranstaltung. Wo sonst gibt es ein „Stadtfest“, wo sich Mütter mit Kinderwagen gleichermaßen wie Senioren mit Rollatoren über ein Gelände schieben? In Bergkamenwar am Freitagabend ganz schön was los. Nicht nur auf dem Markt. Auch der illuminierte Wohnturm sorgte für viel Interesse.

Und was ist Eure und Ihre Meinung? Wir freuen uns auf eine rege Diskussion auf Facebook.

Impressionen vom Lichtermarkt.

Fotos: Carolin Tolkemit

Das bieten Bergkamen und Umgebung am Wochenende



Diese Holzstelzenläufer stolzieren am Freitag durch Bergkamen. Foto: Agentur Gage

Es ist Freitag, 25. Oktober, und vor uns stehen drei interessante Tage, an denen wir in Unna (und in der Nachbarschaft) wieder viel erleben können. Das Spektrum reicht dabei von Lichtkunst (in Bergkamen) bis zur Theaterpremiere im Narrenschiff Unna. Und in Lünen lockt das 21. internationale Naturfotofestival. Achse, und in einer weit entfernten Stadt namens Werner steigt ne Kirmes.

Für Lichtfreunde

Am Freitag ist **Lichtermarkt in Bergkamen**. Lichtkunst überall und als besonderes Highlight bekommt der Cityturm eine Lasershow spendiert und ist damit Europas größtes Lichtkunstwerk. Wer am Europäischen Lichtkunstzentrum wohnt, sollte sich überzeugen, was Bergkamen kann.

Für Musikfreunde

Die Partyband Kenzedeee & Friends spielen am Samstag, 26. Oktober, ab 20 Uhr in der Lindenbrauerei Unnai.

Für Kirmesfreunde

Diese SimJü wäre einen Besuch wert... Samstag geht es um 14 Uhr los.

Für Kunstfreunde

Im Dortmunder U läuft derzeit das **New Industries Festival**, das sich mit der Vergangenheit und der Zukunft der Industrie auseinandersetzt. Am Sonntag, 27. Oktober, ist wieder eine Matinee ab 13 Uhr mit dem Film „Workingman's Death“ von Michael Glawogger, die Einleitung hält Dr. Unke Arms (HMKV). Übrigens: Der Eintritt kostet fünf Euro und gilt bis zum letzten Ausstellungstag am 2. März 2014.

Für Theaterfreunde

„Die.You.Tube.Monologe.2.0“ feiert am Sonntag, 27. Oktober, Premiere im Theater Narrenschiff in Unna. Es gibt noch Karten für die Aufführung ab 19.30 Uhr.

Für Fotofreunde

In Lünen steigt das 21. internationale Festival für Naturfotografie. Eröffnung ist heute um 18 Uhr, dann können die Besucher im Hansesaal und dem Heinz-Hilpert-Theater, beides Kurt-Schumacher-Straße 39-41, schönste Tierfotos gucken

Ein Wochenende für Freundinnen

Am Samstag, den 26. Oktober, um 19.00 Uhr startet im Begegnungszentrum im Rahmen des Landesprojektes Kulturrucksack NRW das Girls Sleepover für Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren.

Das Motto lautet: „Verbringt gemeinsam mit eurer besten Freundin und coolen Mädchen eine spannende Nacht.“ Die Teilnehmerinnen erwartet ein Programm, bei dem alles geboten wird, was zu einem Girls Sleepover gehört: gemeinsames Essen, Filme schauen, Spiele spielen und vor allem viel Spaß mit Kultur.

Die Veranstaltung, organisiert von der Stadtbibliothek und Jugendkunstschule, beginnt am Samstag um 19.00 Uhr und endet am Sonntag nach einem gemeinsamen Frühstück um 10.00 Uhr.

Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich, da die Veranstaltung bereit ausgebucht ist.

Räuber stellt sich in Kamen selbst

Die gute Nachricht zum Wochenende: Ein junger Räuber (18) hat sich in Kamen selbst gestellt. Der junge Kamener gab bei der Polizei mehrere Straftaten zu.

Der Mann wurde erst aufgrund von Zeugenaussagen nach einem Lebensmittelmarkt-Raub belastet, bestritt aber bei einer ersten Vernehmung die Taten. Nach einer Weile Bedenkzeit erschien er wieder auf der Wache und gab seine Taten zu.

Er zeichnet offenbar verantwortlich für einen Raub an der Königsberger Straße (18. Oktober), einen Kiosk-Raub an der Unnaer Straße am 19. Oktober und zwei Raubüberfälle auf Spielhallen am 17. und 23. August (Meldung zur Tat am 18. August und der Artikel zum Raub am 23. August bei den Kollegen von www.sesekegefluester.de)

Die Taten hat er jeweils mit einer Softair-Waffe begangen. Deshalb muss er sich wegen mehrfachen schweren Raubes verantworten.

Er wurde nach einer ausführlichen Vernehmung wieder entlassen.